



Stadt Eltville am Rhein

B E S C H L U S S

aus der Sitzung
des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur
am Donnerstag, 21. September 2023

öffentliche Sitzung

2.	Tagespflege in Eltville am Rhein etablieren (FA-6/2021)	(VL-70/2023 1. Ergänzung)
----	--	--------------------------------------

Bürgermeister Patrick Kunkel erläutert den Antrag. Ausschussmitglied Bruns fragt, ob es eine Möglichkeit gebe, die Gelder zwischen der Nachbarschaftshilfe und der Caritas gerecht aufzuteilen und bittet dies in das Protokoll der Ausschusssitzung aufzunehmen.

Es gibt keine Gegenrede.

Bürgermeister Patrick Kunkel erläutert, dass der Magistrat dem Vorhaben, der Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH (CAP) wegen der langjährigen und zuverlässigen Zusammenarbeit und dem bereits vorhandenen Baubestand zugestimmt habe.

Fraktionsvorsitzender Guntram Althoff stellt einen Antrag auf Rederecht für den anwesenden Thomas Eymann, damit dieser Fragen zur Beschlussvorlage stellen kann.

Ausschussvorsitzender Morvilius lässt darüber abstimmen.

5 dafür

4 dagegen

1 Enthaltung –

Damit ist der Antrag angenommen, Herrn Eymann wird das Rederecht erteilt.

Herr Eymann stellt den Verlauf der Verhandlungen aus seiner Sicht dar.

Nach einer längeren Diskussion und einigen Rückfragen durch Ausschussmitglieder, bittet Fraktionsvorsitzender Althoff den Magistrat darum, den Auszug aus dem Protokoll der entsprechenden Magistratssitzung dem Ältestenrat vorzulegen, da er „eine wohlbegründete Vermutung“ habe, „dass im Magistrat über diese Beschlussvorlage gar nicht abgestimmt und sie damit auch nicht beschlossen worden sei“.

Ausschussvorsitzender Morvilius lässt über den Antrag abstimmen:

Beschluss:

-7 dafür

0 dagegen

3 Enthaltung –

Damit ist der Antrag angenommen.

1.

Die Stadt Eltville am Rhein sagt der Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH (CAP) für den Fall einer Betriebskosten-Unterdeckung einen vorab festgelegten Zuschuss aus städt. Mitteln an der Etablierung einer Tagespflege im Haus St. Hildegard nach dem durch die CAP eigenfinanzierten Umbau des Hauses im dargelegten finanziellen Rahmen verbindlich zu. Entsprechende verbindliche Vereinbarung erfolgt unter Beteiligung des Magistrates. Für das Betreuungsangebot sollen die Eltviller Bürger und Bürgerinnen bevorzugt werden.

2.

Die finanzielle Bezuschussung gemäß vorstehendem Beschlusspunkt erfolgt aus anteiliger Verwendung von Mitteln der bestehenden Sonderrücklage/Sonderposten aus der Erbschaft Moog.

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der JSSK empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag anzunehmen.

Eltville am Rhein, 11.10.2023

F.d.R.d.A.
im Auftrag

gez. Bruns